

Allen Mitgliedern, Freunden, Mitstreitern aber auch Kritikern des Vereins Freiheit e.V.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

und für das Jahr 2011

Gesundheit, Schaffenskraft und Erfolg !

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Zeit zum Nachdenken!

Das Vereinsleben 2010 war im Wesentlichen geprägt von Initiativen für die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, in der die ehemals Inhaftierten und Verfolgten einen wichtigen und vor allem auch selbstbestimmten Platz ausfüllen können – und dies sowohl in Vorbereitung der Eröffnung als auch langfristig. Erinnern möchten wir u.a. an die Besetzung der U-Haftanstalt im Januar und teilweise Februar, das Eintreten für gleichberechtigtes Verhandeln gegenüber den Vertretern des Kultusministeriums bei der Entwicklung eines Konzeptes für die Dauerausstellung der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße und die gemeinsamen Beratungen bei der Ideenwerkstatt, dem Zeitzeugentreffen und anderen Gelegenheiten.

Dem Verein Freiheit e.V. ist daran gelegen, gemeinsam mit der Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V., die wertvollen persönlichen Erinnerungen und wichtigen Informationen ehemaliger politisch Inhaftierter und Verfolgter nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Kommende Generationen sollen sich ein genaues Bild von der SED-Diktatur und den willfährigen Machtinstrumenten „Stasi“ und „Justiz“ machen können. Um den einseitigen Aktenüberlieferungen der Täter entgegenwirken zu können, ist es sehr wichtig, an Hand individueller Einzelschicksale das Geschichtsbild objektiv und anfassbar zu vermitteln. Die Zeitzeugen-Arbeit muss ein inhaltlicher Schwerpunkt der Gedenkstättenarbeit bleiben, wenn sich die Pforten der Andreasstraße wieder öffnen.

Ein Abweichen von diesen fundamentalen Vorgaben ließe die ehemaligen Verantwortlichen und Täter erreichen, dass die ehemalige DDR verharmlost wird und Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht geahndet werden.

An dieser Stelle möchten wir all denen Dank sagen, die durch ihre Mitarbeit, Unterstützung und Mitgestaltung zu dem jetzt vorliegenden Dauerausstellungs-Konzept der VOS e.V. und des Freiheit e.V. beigetragen haben. Wir sind auch weiterhin für jede Idee und jeden Hinweis dankbar und fühlen uns

„Der Freiheit verbunden und verpflichtet“

Erfurt, den 14.12.2010
Der Vorstand